

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Bankkauffrau/-mann (w/m/d)

## Angebotstag:

01.04.2025

## Uhrzeit:

9:00 bis 16:00 Uhr

## Beschreibung

- o Ich kann von Anfang an aktiv mit anpacken
- o Ich verdiene da Geld, wo mit Geld gearbeitet wird
- o Ich verbessere mit eigenen Ideen die Welt
- o Ich bekomme auch nach der Ausbildung Perspektiven geboten
- o Ich arbeite bei einem zukunftssicheren Arbeitgeber
- o Ich arbeite nah an meinem Zuhause
- o Ich werde in einem familiären Team aufgenommen
- o Ich werde gefordert, aber auch gefördert
- o Ich kann mein Privatleben mit der Arbeit vereinbaren

Du findest dich in diesen Aussagen wieder? Dann bist du genau richtig bei uns!

Wir zeigen dir einen Tag unsere Bank und stellen dir die vielseitigen Tätigkeiten eines Bankers vor.

Wir freuen uns dich kennenzulernen!

## Veranstaltungsort:

Kahlenstr. 30-36  
59555 Lippstadt

## Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

## Anzahl Plätze gesamt:

10

## Anzahl Plätze noch verfügbar:

10

## Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über

## Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Kahlenstr. 30-36  
59555 Lippstadt  
DE

## Unternehmensdarstellung:

## Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufe des Berufsfeldes

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

## **Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

